

Fachreferent für Kampfrichter, Instruktoren und Trainer  
Christian Scharf  
Kärntnerstraße 314  
8700 Leoben  
Österreich

M: +43-676-554 42 71  
E: c.scharf@schuetzenbund.at

Österreichischer Schützenbund



Stadionstrasse 1b  
6020 Innsbruck  
Österreich  
T: +43-512-39 22 20  
F: +43-512-39 22 20-20  
office@schuetzenbund.at  
www.schuetzenbund.at

ZVR 993294233

# ISSF

## DRESS CODE

### Ausgabe 2017 Zweiter Druck V1.1 01/2018

Für Schäden jeglicher Art die aus der Verwendung der bereitgestellten Übersetzung entstehen, übernimmt der ÖSB keine Haftung und keine Verantwortung. Die Verwendung der Vorlagen geschieht ohne Mitwirken des ÖSB und auf eigene Verantwortung des Nutzers.

(laienhafte Übersetzung durch Christian SCHARF -mit der Bitte um Rückmeldung bei eventuellen Übersetzungsfehlern)

Stand 01.11.2018

Partner des ÖSB



## 6.20 DER ISSF DRESS CODE

### ISSF General Technische Regel 6.7.5 besagt:

**"Es liegt in der Verantwortung von Athleten, Trainern und Offiziellen, auf den Schießständen angemessen gekleidet zu erscheinen, so wie es einer öffentlichen Sportveranstaltung entspricht. Die von Athleten und Offiziellen getragene Kleidung, muss den ISSF Dress Code erfüllen. "**

Diese Regel ist die Grundlage des ISSF Dress Codes.

### 6.20.1 ALLGEMEINES

Alle Sportarten beschäftigen sich mit dem Image, die sie der Jugend, der Öffentlichkeit und den Medien präsentieren. Insbesondere olympische Sportarten werden danach beurteilt wie sich die Athleten, Trainer und Offiziellen in professioneller Vorstellung präsentieren, sodass ihre besten Eigenschaften gezeigt werden. Die Fähigkeit als Schießsport zu wachsen, neue Teilnehmer und Fans zu gewinnen und seinen Status als olympische Sportart zu sichern, hängt davon ab, wie seine Athleten und Funktionäre bekleidet sind. Dieser ISSF Dress Code enthält Vorschriften und Richtlinien für die Umsetzung der Regel 6.7.5.

### 6.20.2 KLEIDERREGELN FÜR ATHLETEN

- 6.20.2.1 Bei allen Kleidungsstücken, die von Athleten im Training, in Eliminierungen, in Qualifikationen und in Finalis getragen werden, muss es sich um Kleidung handeln, die von Athleten bei internationalen Spitzensportwettbewerben getragen werden. Die Kleidung der Athleten muss positive Bilder der Schützen als olympische Athleten vermitteln.
- 6.20.2.2 Wenn sie in Wettbewerben Gewehr, Pistole, Schrotflinte und Laufende Scheibe erscheinen, sollten Athleten Sportkleidung tragen, die ihren nationalen NOC oder nationalen Landesfarben und Abzeichen entsprechen. Zu einer angemessenen getragenen Kleidung während der Wettkämpfe gehören Trainingsanzüge oder Aufwärmgarnituren usw. die von nationalen Verbänden oder NOC's ausgegeben wurden.
- 6.20.2.3 Mitglieder einer Mannschaft, die an einem Mannschaftsbewerb teilnehmen, sollten die gleiche Uniform, die ihr Land repräsentiert, tragen.
- 6.20.2.4 Während Siegerehrungen oder anderen Zeremonien müssen Athleten in ihrer offiziellen nationalen Uniform oder nationalen Trainingsanzügen gekleidet sein. Bei Mannschaften müssen alle Mitglieder der Mannschaft

Partner des ÖSB



angemessene nationale Uniformen tragen. Wenn sich ein Athlet für eine Siegerehrung ohne Nationalmannschaftuniform meldet, kann ein Jurymitglied die Zeremonie verzögern und verlangen, dass der Athlet in eine angemessenen Kleidung wechselt, bevor die Zeremonie fortfahren kann.

- 6.20.2.5 Die Kleidung von Gewehrschützen muss den, wie in Regel 7.5. beschriebenen, Bestimmungen für Gewehrbekleidung entsprechen. Wenn sie keine speziellen Schießhosen oder Schießschuhe tragen, muss die Kleidung während der Wettkämpfe dem ISSF Dress Code entsprechen.
- 6.20.2.6 Während aller Pistolentrainings und -wettbewerben müssen Frauen Kleider Röcke, geteilte Röcke, Shorts oder Hosen und Blusen oder Tops (müssen die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken und über jeder Schulter reichen) tragen. Männer werden aufgefordert lange Hosen oder kurze Hosen und lange oder kurzärmelige Hemden zu tragen. Athleten ist es nicht erlaubt irgendeine Form einer leistungssteigernden Kleidung zu tragen. Alle Athletenkleidung muss der ISSF-Kleiderordnung entsprechen (Regel 6.7.5 und 6.20).
- 6.20.2.7 Flinten - Athleten müssen die Bedingungen in Regel 9.13.1 erfüllen.
- 6.20.2.8 Wenn Shorts während Wettkämpfen getragen werden, darf die Unterkante des Hosenbeines nicht mehr als 15 cm über der Mitte der Kniescheibe liegen. Röcke und Kleider müssen auch mit diesem Maß übereinstimmen.

### **6.20.3 VERBOTENE ARTIKEL**

- 6.20.3.1 Verbotene Kleidungsstücke für Wettkämpfe und Siegerehrungen sind blaue Jeans, Jeans oder ähnliche Hosen in nicht sportlichen Farben, Tarnkleidung, ärmellose T-Shirts, Shorts, die zu kurz sind (siehe 6.20.2.8), ausgefranste, abgeschnittene Shorts, Hosen mit Patches oder Löchern, sowie Hemden oder Hosen mit nicht sportlichen oder unangemessenen Mitteilungen (siehe Regel 6.12.1, keine Propaganda ist erlaubt). Sportliche Farben sollten nationale einheitliche Farben sein. Wenn nationale Farben nicht getragen werden, sollten nichtsportliche Farben, wie Camouflage, Karo, Khaki, Olive oder Braun vermieden werden.
- 6.20.3.2 Athleten dürfen keine Sandalen jeglichen Modells tragen oder ihre Schuhe (mit oder ohne Socken) ausziehen.
- 6.20.3.3 Das Umziehen der Kleidung muss in ausgewiesenen Bereichen und nicht auf dem Schießstand erfolgen. Das Wechseln an der Feuerlinie oder im Schießstandbereich ist nicht erlaubt.

Partner des ÖSB



6.20.3.4 Alle Kleidungsstücke müssen die ISSF-Berechtigung, den kommerziellen Rechten, dem Sponsoring und den Werbevorschriften bezüglich der Anbringung von Hersteller- und Sponsorenmarken erfüllen.

Während der Olympischen Spiele ist die Einhaltung der IOC-Regel 50 vorgeschrieben.

## **6.20.4 KLEIDUNGSVORSCHRIFTEN FÜR TRAINER UND OFFIZIELLE**

6.20.4.1 Der ISSF Dress Code gilt für ISSF Jurymitglieder und National Technical Offizielle einschließlich Standaufsichten und Flinten Referees. Die ISSF Kleiderordnung gilt auch für Trainer, wenn sie während des Trainings, der Wettbewerbe oder dem Finale auf dem Schießstand tätig sind.

6.20.4.2 Sofern der Veranstalter keine besondere offizielle Kleidung zur Verfügung stellt, sollten die Jurymitglieder dunkle Hosen oder Röcke, mit hellen Hemden mit Kragen und lange oder kurze Ärmel tragen. Wenn aufgrund des Klimas ein warmer Pullover oder Jacke notwendig ist, sollte dieser vorzugsweise eine dunkle Farbe haben. In warmen Klimazonen sind leichte Hosen empfohlen. Dunkle normale Schuhe oder Sportschuhe werden empfohlen.

6.20.4.3 Während des Dienstes müssen die Jurymitglieder die rote Juryjacke, welche vom ISSF Hauptquartier zur Verfügung gestellt wird, tragen.

6.20.4.4 Während des Dienstes müssen die Schrotflinten Schiedsrichter die blaue Schiedsrichterweste, welche vom ISSF Hauptquartier zur Verfügung gestellt wird, tragen.

6.20.4.5 Wettkampfleiter und Trainer dürfen keine verbotenen Kleidungsstücke tragen, welche im Absatz 6.20.3 beschrieben sind.

## **6.20.5 KLEIDERORDNUNG FÜR FOTOGRAFEN UND FERNSEHKAMERAS**

6.20.5.1 Akkreditierte Fotografen und TV-Kameraleute mit Zugang zum FOP (Schießstand) müssen, während sie in der Öffentlichkeit arbeiten, den ISSF Dress Code anerkennen.

6.20.5.2 Fotografen und TV-Kameraleute sollten keine ärmellosen Hemden, abgeschnittene, Gymnastik- oder Laufshorts tragen. Wenn sie Shorts tragen, müssen sie Socken und Schuhe tragen.

6.20.5.3 Fotografen, die am FOP (Schießstand) arbeiten, müssen die offizielle POOL oder NON-POOL. Fotografen- Überzug / Weste, die von der ISSF

Partner des ÖSB



herausgegeben wird, tragen. Fotografenwesten führen das ISSF-Logo und darf ein Sponsorenlogo tragen, das nicht größer als das ISSF-Logo ist.

Fotografenwesten sind nummeriert, sodass Fotokoordinatoren oder der ISSF Technische Delegierte die Fotografen identifizieren können.

6.20.5.4 TV-Kameraleute, die auf dem Schießstand arbeiten, müssen die offiziellen TV-CAMERAMAN Überzug / Weste tragen. Diese Westen müssen das ISSF-Logo tragen und leicht unterscheidbare Nummern auf der Vorder- und Rückseite der Trägerweste haben, sodass TV-Kameraleute identifiziert werden können.

6.20.5.5 Fotografen und TV-Kameraleute dürfen keine andere Weste oder Jacke mit Werbung tragen, während sie am Schießstand tätig sind.

## **6.20.6 DRESS CODE DURCHFÜHRUNGSVERFAHREN**

6.20.6.1 ISSF-Ausrüstungskontroll-, Gewehr-, Pistolen- und Flinten -Jurys sind verantwortlich für die Durchsetzung der ISSF Bekleidungs Vorschriften und des ISSF Dress Codes.

6.20.6.2 Bei ISSF-Meisterschaften stellen die ISSF-Jurys schriftliche Warnungen, mit dem Ersuchen um Korrektur, für den ersten Verstoß der Bekleidungs zuwiderhandlung aus.

Athleten, die schriftliche Warnungen erhalten und diese Bekleidungsverstöße (Kleiderwechsel) nicht korrigieren, werden disqualifiziert. Jurys geben normalerweise diese Warnungen während der Ausrüstungskontrolle oder im Training. Jurys können einem Athleten erlauben, das Pre-Event Training (Flinte oder 25 m Pistole) vor dem Wechsel zu beenden, wenn nicht genügend Zeit zum Wechseln zur Verfügung steht. Kein Athlet darf an einem Qualifikations- oder einem Finalwettkampf oder an einer Siegerehrung teilnehmen, solange dieser unangemessene oder verbotene Kleidung trägt.

6.20.6.3 Vor und während der Wettkämpfe müssen die Jurys das ISSF Dress / Werbung Codeverletzung- Verwarnungsformular (Formular DC) verwenden, um Kleider- oder Werbecodeübertreter zu informieren und um Korrekturmaßnahmen zu bitten

Partner des ÖSB

